

Wie lange dauert es, bis ihr die Schüler "kennt"?

Beitrag von „Femina“ vom 17. September 2005 11:54

Wie lange dauert es nach eurer Erfahrung, bis man als Referendar/Lehrer beurteilen kann, wie man mit den Schülern auskommt bzw. bis ihr die wahren Schülerpersönlichkeiten kennt? Oder besser formuliert: Wie viel Zeit gebt ihr euch und euren Schülern, ehe ihr endgültige Aussagen trefft?

Ich weiß, dass eure Erfahrungen sehr unterschiedlich sein werden, aber sie würden mich trotzdem mal interessieren.

Ich hatte den ersten eigenverantwortlichen Unterricht und kann sowohl Negatives als auch Positives (ist ja klar 😄) berichten. Ich habe in einer Klasse 3 Stunden Unterricht, in der anderen 5 und ich hospitiere dort zusätzlich mehrere Stunden.

Femina

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. September 2005 12:23

Also wie schnell ich die Schüler kenne, hängt vor allem davon ab, wie oft ich sie pro Woche sehe und wie groß die Klassen sind.

Was das "kennen" an sich angeht, so lasse ich mir damit sehr viel Zeit. Ich schaue mir an, wie die Schüler agieren, wie sie auf mich reagieren und komme dann allmählich zu einer groben (und auch immer nur vorläufigen) Einschätzung ihrer Person.

Schüler, die kontra geben bzw. eine eher extrovertierte Persönlichkeit haben, kenne ich natürlich schneller, weil sie mehr von sich preisgeben. Bei stilleren Schülern dauert das länger, schließlich bekommt man nur wenig von ihnen mit.

Wichtig ist aber, dass man auf alle achtet und die Ohren und Augen offenhält. Vieles lernt man über Schüler, wenn man mehr beiläufig als in der 1 zu 1 Situation sie erlebt.

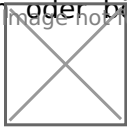
Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Femina“ vom 17. September 2005 14:19

Meine Klassen sind klein, Durchschnitt ca. 10, da es Sonderschule ist.

Beitrag von „snoopy64“ vom 19. September 2005 11:30

Ein "endgültiges" Urteil gebe ich nie über meine Schüler ab. Auch will ich nie was von anderen Kollegen hören. Natürlich entwickelt man irgendwann eine Tendenz, aber ich habe schon mehrfach feststellen dürfen, dass Schüler immer wieder für Überraschungen gut sind. Wäre ich kopfmäßig schon festgelegt, wären mir gewisse Entwicklung vielleicht durch die Lappen gegangen - nicht absichtlich oder böswillig, aber so läuft es halt oft. Lässt sich bestimmt



tiefenpsychologisch erklären

Zu den Namen (auch wenn nicht gefragt): die Namen extrovertierte Jungen habe ich nach einem Tag drin, die Namen der übrigen Jungen nach 2 Tagen. Komischerweise (mir fehlt wirklich jegliche Erklärung) habe ich mit den Mädchen immer größere Probleme - obwohl ich alle Schüler gleich zu Beginn mit einem Namensschildchen vor dem Bauch fotografiere.

snoopy64

Beitrag von „Dalyna“ vom 19. September 2005 15:23

Was ich nett finde in dem Zusammenhang (die Idee hatte ich gestern auch schon): meine Mentorin hat ihre Schüler fotografiert und in der Sitzordnung auf ein Blatt gedruckt, um die Namen schneller zu lernen. Um mir zu helfen, hat sie mir die Klassen in denen ich in den



nächsten Wochen bei ihr unterrichten kann auch gleich gegeben

Mal sehen, wie lange ich so brauche, um die Namen zu lernen.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Paulchen“ vom 19. September 2005 17:30

@ snoopy: Mir geht das mit den Namen auch so. Die Jungs kann ich relativ schnell ansprechen, bei den Mädels dauert das einiges länger. Warum? Keine Ahnung. Vielleicht, weil sie alle irgendwie gleich aussehen und nett grinsen, oder weil viele Namen so ähnlich sind (Jana, Julia, Jasmin, Jessica) und einige Namen auch noch mehrfach in der Klasse vertreten sind? Geht aber meinen Kollegen auch so... 😊

Beitrag von „primarballerina“ vom 19. September 2005 18:01

In der eigenen Klasse (Grundschule) geht das ganz schnell, innerhalb von 2-3 Tagen. Beim Fachunterricht, z.B. Musik im 4., 2 Stunden die Woche, oder Sport 😞 kanns ohne Training schon mal ein paar Wochen dauern!



Pia

Beitrag von „tiffy“ vom 21. September 2005 21:20

Zitat

Paulchen schrieb am 19.09.2005 16:30:

@ snoopy: Mir geht das mit den Namen auch so. Die Jungs kann ich relativ schnell ansprechen, bei den Mädels dauert das einiges länger. Warum? Keine Ahnung. Vielleicht, weil sie alle irgendwie gleich aussehen und nett grinsen, oder weil viele Namen so ähnlich sind (Jana, Julia, Jasmin, Jessica) und einige Namen auch noch mehrfach in der Klasse vertreten sind? Geht aber meinen Kollegen auch so... 😊

Auch wenn Namen nicht das Thema sind, geht es mir eigentlich genau anders. die namen der mädchen kann ich fast nach einem tag. die der jungen kann ich mir nie merken. ich finde, jungs sehen alle gleich aus: also bei mir bezieht sich das auf meine praktikumserfahrung in der grundschule, vielleicht ändert sich das mit fortschreitendem alter ja auch.

Beitrag von „Hermine“ vom 21. September 2005 21:45

Hi,

ich kann mir Jungs auch besser merken, warum, weiß ich nicht.

Aber bitte, bitte, liebe Franken, warum nennt ihr denn jedes zweite Mädchen Anne und jedes dritte Lisa??

Es ist zum Verzweifeln! (aber auch irre praktisch, wenn mal wieder keiner was sagen will, dann ruf ich einfach "Anne" oder "Lisa"- eine der sieben muss ja dann was sagen 😄😄)

Lg, Hermine